

Steirischer Burgenverein

PROTOKOLL

Zur

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am 22. November 2025 um 14 / 15 Uhr im
Parkhotel Graz, Leonhardstraße 8

Anwesend: Präsident Dipl. Ing. Dietrich Herzog, Vizepräsident Prof. Dr. Ernst Lasnik, Familie Dr. Rautgundis und Dipl. Ing. Dr. Ehrenfried Machalka, Bgm. Mag. Bernd Osprian, Elisabeth Pagger, Franz Robnik, Prof. Ing. Gottfried Enenkel, Ing. Robert Baumann, Dipl. Ing. Edith Ottenbacher, Helmut Gleis und weitere Personen. (In Summe am Anfang 17, später 22 Personen.)

Tagesordnung:

- 1.) 14 Uhr – Konferenz der örtlichen Burgvereine
- 2.) 15 Uhr – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3.) Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 11. Nov. 2023
- 4.) Totengedenken
- 5.) Tätigkeitsbericht
- 6.) Kassabericht für die Jahre 2023 und 2024 – Genehmigung und Entlastung des Vorstandes
- 7.) Neuwahl des Präsidenten, des Vorstandes sowie des Kassaprüfers
- 8.) Allfälliges

Kurze Pause

Vortrag – Powerpoint-Präsentation von Herrn Prof. Mag. et Dr. phil. Ernst Lasnik
„Burgen rund um die Stadt Voitsberg“

1. Konferenz der örtlichen Burgvereine:

Burgverein Gösting: Dazu berichtete Dr. Franz Unterasinger, dass seit dem Verkauf der Liegenschaft durch Graf Attems an Herrn Auer (im Jahr 1998 um 1,5 Mill. Euro) leider keine Aktivitäten des Burgvereins Gösting möglich waren. Im Jahr 2001 erfolgte eine Verpachtung an die Stadtgemeinde Graz und es gab groß angekündigte Zukunftspläne. Nunmehr wurde der Pachtvertrag beendet und die Liegenschaft wieder zum Verkauf (um 6,5 Mill. Euro) ausgeschrieben. Als positiv angemerkt wurde, dass der Burgverein Gösting nach wie vor besteht und bald auch eine neue Führungsspitze – mit Dr. Franz Unterasinger als Obmann und Dipl. Ing. Jürgen Moravi als dessen Stellvertreter – erhalten wird.

Annenkapelle in Neuberg an der Mürz: Der Besitzer Ing. Robert Baumann berichtete über den Stand der Renovierungsarbeiten sowie die aktuelle Situation.

Burgverein Krems: Obmann Prof. Dr. Ernst Lasnik berichtete, dass laufend *Instandhaltungsarbeiten* (an den Mauerkronen, den Dächern, dem Brückenbelag, dem Rundwanderweg u. a. durchgeführt werden, laufend *Führungen* für Gruppen,

Schulklassen, Familien etc. stattfinden. Am Sonntag, 28. September 2025 wurde die Burgruine im Rahmen von „*Tag des Denkmals*“ geöffnet. Rund 200 Personen nahmen an den Führungen durch Obmann Prof. Dr. Ernst Lasnik teil. Ebenfalls öffentlich zugänglich war die Burg am Nachmittag des 26. Oktober 2025.

Burgverein Ehrenfels: Dipl. Ing. Dr. Ehrenfried Machalka berichtete, dass der Burgverein besteht, der Tourismusbetrieb als Folge der Corona-Pandemie eingestellt war, ab 2025 aber wieder ein „kleiner Betrieb“ läuft, verschiedene Holzelemente nach 30/40 Jahren angemorscht sind und der Plan besteht, diese durch Stahlteile zu ersetzen. Weiters wurde an die Mitglieder des Steirischen Burgenvereins die Einladung zu einem Besuch von Ehrenfels ausgesprochen.

Burgverein Wolkenstein: Herr Friedrich Pilch berichtete, dass vor drei Jahren der Verein einen neuen Vorstand erhielt und dieser sehr gute Arbeit leistet. Es konnten einige Sanierungsarbeiten im Bereich der Vorburg / des Burghofes durchgeführt werden. Ein vor einiger Zeit erfolgter Mauerausbruch soll nun dauerhaft saniert werden. Erfreulich ist auch, dass die Burgruine in den *Wörschacher Rundwanderweg* eingebunden wurde, und dass es einige sehr gut besuchte Veranstaltungen – z. B. eine Angelobung von Rekruten des Österreichischen Bundesheeres sowie ein Konzert der Musikkapelle Wörschach – gab. Abschließend sprach Herr Pilch noch eine Einladung zum Besuch von Wolkenstein aus, verwies aber darauf, dass eine Zufahrt nur mit einem Geländefahrzeug möglich ist.

Weiters entwickelte sich ein *Fachgespräch* betreffend mögliche Förderungen von Vereinsaktivitäten durch Bundesdenkmalamt, Revitalisierungsfonds des Landes Steiermark, EU – LEADER – Programm. Daran beteiligten sich Dr. Ehrenfried Machalka, Dipl. Ing. Jürgen Moravi und Dipl. Ing. Edith Ottenbacher. Dipl. Ing. Jürgen Moravi sprach auch noch über Dächer auf Kärntner Burgruinen und nannte als Beispiele Glanegg und Liebenfels. Dann gab es noch von Dipl. Ing. Moravi eine Anfrage an Prof. Dr. Ernst Lasnik betreffend Dendrochronologie sowie C14 – Untersuchungen von Hölzern aus den Burgruinen Krems und Hauenstein sowie den Kirchen von Graden bei Köflach und St. Hemma bei Edelschrott.

2.)

Nach einer Wartezeit von 15 Minuten erfolgten um 15,15 Uhr durch Präsident Dipl. Ing. Dietrich Herzog die Begrüßung der erschienenen Personen sowie die Feststellung der Beschlussfähigkeit.

3.)

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023 wurde – mit der Bitte an die Anwesenden um Durchsicht – in Umlauf gebracht und danach einstimmig zur Kenntnis genommen.

4.)

Präsident Dipl. Ing. Dietrich Herzog verlas die Namen – Edwin Allmer, Barbara Kramer-Drauberg, Dr. Lia Schmeja – der im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder des Steirischen Burgenvereins und versprach Ihnen ein würdevolles Andenken zu bewahren. Bei Barbara Kramer-Drauberg verwies er auf ihr Können als Fotografien und auf die von ihr mit Fotos ausgestatteten Publikationen zu steirischen

Burgen und Schlössern. Bei Dr. Lia Schmeja betonte er ihr besonderes Engagement um das Burgschloss Alt-Kainach und das dortige Burgenmuseum.

5.)

Vizepräsident Prof. Mag. et Dr. phil. Ernst Lasnik brachte einen umfangreichen Tätigkeitsbericht. Am 28. September 2024 feierte man im Burgschloss Alt-Kainach in festlicher Form „**75 Jahre Steirischer Burgenverein**“. Vor der Festveranstaltung gab es ein „*Burgensymposium*“ (mit mehreren Vorträgen) und weiters erschien eine *Festschrift*. Abgeschlossen wurde im Berichtszeitraum die Übergabe des vom *Burgenforscher Karl Kafka* verfassten – und vom Steirischen Burgenverein in Verwahrung genommenen – *Buchmanuskriptes „Wehrkirchen in Europa“* an die Steiermärkische Landesbibliothek. Initiator dazu war vor einigen Jahren das damalige Vorstandsmitglied Werner Sittinger. Sein Sohn Mag. Michael Sittinger von der Steiermärkischen Landesbibliothek betreute das Projekt.

Vorstandssitzungen fanden im Jahr 2024 am 17. Februar und im Jahr 2025 am 13. März sowie am 9. Oktober – jeweils im Hause von Präsident Dipl. Ing. Dietrich Herzog in Graz – statt.

Mitglieder des Vorstandes unternahmen eine *Exkursion* zur Burg Borl / Ankenstein sowie zum Weingut der Familie Dr. Machalka in Slowenien.

Gemeinsam mit der Volkshochschule Voitsberg wurde die *Burgenfahrt 2025* veranstaltet. Erfreulicherweise nahmen daran 22 Mitglieder des Steirischen Burgenvereins sowie 23 Teilnehmer am Landeskundekurs der VHS Voitsberg teil. Auf dem Besichtigungsprogramm standen die befestigte Wallfahrtskirche *Maria Strassengel*, das daneben befindliche *Neugebäude / Prälatenhaus* (von der Familie Peter und Brunhilde Meder revitalisiert) sowie das aus dem Rokoko stammende – mit Fresken von Meister Molk ausgestattete – *Schloss Thinnfeld*. Hier wurden die Teilnehmer/Innen vom Besitzerehepaar Univ. Doz. Dr. Ulla Steinklauber und Hofrat Univ. Doz. Dr. Bernhard Hebert begrüßt.

Als Kurator des Vereinseigenen *Burgschlosses Alt-Kainach* berichtete er: Im Jahr 2025 gab es eine Reihe von Aktivitäten: von der Osterspeisensegnung, einer Vorspielstunde der Musikschule Bärnbach, einer Hochzeit, einer Veranstaltung im Ferienprogramm der Stadtgemeinde Bärnbach bis zum traditionellen Schlosskonzert. Dieses stand unter dem Motto „*Bach meets Rilke*“ – und erfreulicherweise gab es ein „*Volles Haus*“. Vor dem Konzert gab es noch die Präsentation eines Kriminalromans der aus dem Bezirk Voitsberg stammenden Autorin Christine Poppe sowie eine spezielle Schlossführung durch Kurator Prof. Dr. Ernst Lasnik. Weitere Führungen durch den Kurator gab es z. B. für eine Gruppe des Niederösterreichischen Bauernbundes, eine Gruppe der Familie Peter und Rosemarie Mürzl sowie für verschiedene Burgenfreunde.

Am 9. Oktober wurde vom Universalmuseum Joanneum das *Modell der Burg Pfannberg* als Leihgabe für die aktuelle Ausstellung (welche im Dezember 2025 eröffnet wird) abgeholt. Dafür wird das Modell des *Wehrturms von Baierdorf* – welches sich derzeit als Leihgabe des Steirischen Burgenvereins im Universalmuseum Joanneum befindet – zurück nach Alt-Kainach gebracht.

Leider nicht fertig gestellt werden konnten die Anstreicherarbeiten an den von der Bärnbacher Tischlerei Paulitsch sanierten Fensterflügeln auf der Westseite. Grund dafür war eine lange Krankheit von Malermeister Bauer aus Voitsberg. Erst nach mehrmaliger Intervention durch Frau Elisabeth Pagger erfolgte im Spätherbst 2025 eine Abtretung der Arbeiten an die Firma Jost. Die Durchführung wird nun im Frühjahr 2026 erfolgen.

Auch für das kommende Jahr 2026 gibt es bereits mehrere fixierte Termine für Veranstaltungen. Für den Herbst ist eine Festveranstaltung „60 Jahre Steirischer Burgenverein auf Alt-Kainach“ vorgesehen. Dazu wird es neben dem Festabend auch wieder ein *Burgensymposium* geben. Im Zusammenhang mit dem Jubiläum sollen die Fenster im *Rittersaal* sowie im *Herzogsaal* saniert werden. Von einer *Burgenfreundin* ist dazu dem Kurator bereits eine Spende übergeben worden. Weiters soll die Färbelung im Eingangsbereich im Erdgeschoß saniert sowie im Stiegenhaus vom Erdgeschoß zum 1. Stock erneuert werden. Die Arbeiten wird das Vorstandsmitglied Malermeister Franz Robnik durchführen.

6.)

Prof. Ing. Gottfried Enenkel brachte den von der Schatzmeisterin Elisabeth Pagger verfassten Kassabericht für die Jahre 2023 und 2024. Der Kontostand per 31. Oktober 2025 wies ein Guthaben von 14.490,84 Euro auf. Weiters berichtete Ing. Enenkel, dass bei der von ihm durchgeführten Kassaprüfung die Zahlungsbelege überprüft und für in Ordnung befunden wurden. Es wird daher der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt und gleichzeitig der Schatzmeisterin Dank und Anerkennung für die mustergültige Arbeit ausgesprochen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

7.)

Präsident Dipl. Ing. Dietrich Herzog erklärte, dass er im Jahr 2005 – also vor 20 Jahren – diese Funktion von Dipl. Ing. Michael Schmeja übernommen hat und nunmehr die Funktion des Präsidenten des Steirischen Burgenvereins abgeben möchte. Er berichtete von Gesprächen mit Vizepräsident Prof. Dr. Ernst Lasnik und dessen Bereitschaft, die Funktion des Präsidenten zu übernehmen. Danach berichtete er über verschiedene Aktivitäten, von vielen Publikationen sowie die bereits viele Jahre andauernde aktive Mitarbeit im Vorstand des Steirischen Burgenvereins sowie als Kurator von Alt-Kainach und ersuchte die Anwesenden, der Wahl von Prof. Dr. Ernst Lasnik zum Präsidenten des Steirischen Burgenvereins zuzustimmen.

Die Wahl erfolgte durch Handzeichen und war einstimmig. Altpräsident Dipl. Ing. Dietrich Herzog übergab an den neuen Präsidenten als sichtbares Zeichen eine historische, eiserne Handkasse und wünschte ihm alles Gute für die Tätigkeit!

Der neue Präsident Prof. Dr. Ernst Lasnik wiederum dankte Dipl. Ing. Dietrich Herzog herzlich für die zwanzig Jahre andauernde, umsichtige Führung des Steirischen Burgenvereins und bat ihn weiterhin als Vizepräsident zur Verfügung zu stehen. Das wurde von Dipl. Ing. Dietrich Herzog angenommen.

Danach erfolgte in einer Gesamtabstimmung die Wahl bzw. Bestätigung der weiteren Funktionäre: Vizepräsident – Dipl. Ing. Dietrich Herzog / Schatzmeisterin – Elisabeth Pagger / Schriftführer – Malermeister Franz Robnik / Weiters gehören dem Vorstand des Steirischen Burgenvereins Stadtrat Andreas Albrecher, Ing. Robert

Baumann, Dr. Rautgundis und Dipl. Ing. Dr. Ehrenfried Machalka, Bürgermeister Mag. Bernd Osprian, Dipl. Ing. Edith Ottenbacher, Dipl. Ing. Michael Schmeja an. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Weiters erfolgte durch Handzeichen einstimmig die Bestätigung von Prof. Ing. Gottfried Enenkel als Kassaprüfer. Präsident Prof. Dr. Ernst Lasnik dankte für die einstimmig erfolgten Wahlen und bat die Mitglieder des Vorstandes um ihre Mithilfe an der Weiterentwicklung des Steirischen Burgenvereins!

8.)

Hier gratulierte Präsident Prof. Dr. Ernst Lasnik dem Schriftführer Malermeister Franz Robnik herzlich zu seinem Geburtstag!

Damit war um 16,15 Uhr der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung 2025 beendet.

Burgenkundlicher Vortrag.

Nach einer kurzen Pause, in welcher der Steirische Burgenverein die Anwesenden zu Getränken und Brötchen einlud, begann um 16,30 Uhr Präsident Prof. Dr. Ernst Lasnik mit seiner Powerpoint-Präsentation „*Burgen rund um die Stadt Voitsberg*“. Er berichtete in Wort und Bild über die wechselvolle Geschichte und den jetzigen Zustand der ehemaligen Burgen *Krems, Ober-Voitsberg und Nieder-(Unter-) Voitsberg*, dem nunmehrigen *Schloss Greißenegg*.

Um 17,30 Uhr schloss Präsident Prof. Dr. Ernst Lasnik die Jahreshauptversammlung 2025 des Steirischen Burgenvereins und dankte allen Anwesenden für ihr Kommen und ihr dadurch gezeigtes Interesse am Steirischen Burgenverein!

Protokoll erstellt am 30. November 2025 durch Präsident Prof. Mag. et Dr. phil. Ernst Lasnik.